

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

5.6.1860 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152.

Dienstag den 5. Juni

1860.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Juni wird Herr Missionar Leupolt Vorträge über die Mission in Nordindien (Benares und Lucknow) in der hiesigen evangelischen Stadtkirche Abends von 6—7 Uhr halten, und Freitag Abends von 6—7 Uhr im hiesigen Lyceumsaal einen Vortrag über die neuesten religiösen Bewegungen in Irland.

Versteigerung von Delgemälden.

Montag den 11. Juni 1860,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungstafel zum Kaiser Alexander eine Partie Delgemälde von verschiedenen älteren Meistern gegen gleich baare Zahlung versteigert, mit dem Anfügen, daß der Schätzungspreis sehr gering ist, wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblierte Herrschaftswohnung zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, gut eingerichteter Küche, drei Dienerzimmern und allen nöthigen Bequemlichkeiten. Auch kann dieselbe in kleinern Abtheilungen vermietet werden.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes aber heizbares Mansardenzimmer ist an eine einzelne solide Person zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 33 im Erdgeschoß.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 4, im zweiten Stock, sind gut möblierte Zimmer, auf die Straße, gehend an solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch, ist auf den 1. Juli ein sehr schön möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 10, im zweiten Stock, sind auf den 1. Juli zwei anständig möblierte Zimmer zu vermieten; dieselben können auch sogleich abgegeben werden.

Durlach.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein in der Hauptstraße auf der Sommerseite gelegenes, möbliertes Zimmer ist zu vermieten und kann auf 1. Juli d. J. bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

Hauptstraße Nr. 157 ist der zweite Stock im Vordergebäude, bestehend in 3 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, wovon zwei auf die Straße und eines in den Hof gehend, nebst einer Speisekammer, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Kohlenhändler Chr. Fug.

Wohnungsgesuch.

Zwei Lokomotivführer, die erst kürzlich hierher versetzt wurden, suchen ein jeder ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich oder auf nächstes Quartal. Näheres im Gasthaus zur Traube.

Zimmergesuch.

Auf den 1. oder 23. Juli werden zwei unmöblierte Zimmer nebst einem Dienerzimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße, in der Nähe des vordern Zirkels, von einem ledigen Herrn zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen, waschen, spinnen und puzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 112.

[Dienst Antrag.] Es wird auf kommendes Ziel ein Zimmermädchen gesucht, das gut nähen, bügeln und allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein braves Mädchen gesucht, das kochen, waschen und puzen kann. Näheres Stephaniensstraße Nr. 21.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht in der Kreuzstraße Nr. 6.

Kuranstalt Schloß Marbach
am Bodensee.

Von meiner bewährten aromatischen **Kräuter-Essenz** habe ich für Karlsruhe und Umgegend bei Herrn

Louis Steuerer, am Spitalplatz, eine Niederlage errichtet, woselbst auch die Gebrauchsanweisungen gratis zu haben sind.

Frau **Elise Reglin**.
Wir Unterzeichnete haben uns von der vortreflichen Wirksamkeit der aromatischen Kräuter-Essenz der Frau Elise Reglin zu Schloß Marbach überzeugt und finden uns verpflichtet, dieselbe bestens zu empfehlen.

Heberlingen, im Dezember 1859.
Frau Sophie v. Plummeren Wittwe,
Frau Baron Marie v. Kisfaludy,
Frau Stadtschreiber Bleicher, Frau
Waser Nois Frau Conditor A. Hummel,
Frau Gometer A. Ehrenmann,
Frau Hauptzollamtsverwalter A. Blus.

Stephan Fischer,

Schneidermeister aus Speyer,
erlaubt sich während der hiesigen Messe sein wohlaffortirtes

Kleider-Magazin

in Sommerhosen, Bique, Cachemir- und Atlas-Westen, sowie Casinet- und Lüstre-Röcke, Raglans u. s. w. zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Seine Bude befindet sich auf der **Marstallseite** in der Nebenreihe links, mit obiger Firma versehen.

Mechanische

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,
empfiehlt während der hiesigen Messe sein bestaffortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln.

Die Bude befindet sich **Marstallseite** mit obiger Firma versehen.

Mayr's

deutsche und holländische Fein-Bäckerei.

Wir empfehlen den hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum auf's Beste unsere neu eingerichtete Bäckerei von deutschen und holländischen Waffeln, Wiener Strudeln, Tyroler Schmalz-Ruchen, Breslauer Zimmt-Kücheln, Alles in süßer Alpenbutter gebacken.

Der Wagen befindet sich (früher auf dem Schloßplatz am Eingang der Karl-Friedrichstraße) jetzt **Theaterseite**, bei der Waldstraße, vis-à-vis der Mademoiselle Straße.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht sowohl einem verehrten hiesigen als auswärtigen Publikum die höfliche Anzeige, daß sie wieder ein großes Lager hat von den verschiedensten extrafeinsten **Nördlinger-, Nürnberger-, Basler-, Elisen-, Macaronen** und **Thorner-Lebkuchen**, und bittet unter Zusicherung billigster Bedienung um gütigsten Zuspruch ergebenst.

Katharina Sönnig
aus Nördlingen.

Für Damen.

Billiger Verkauf von **Näh-, Stoff- und Stricknadeln.**

- 25 englische Nadeln 2 fr.
- 100 Haarnadeln 3 fr.
- 2 Duzend Porzellanknöpfe 1 fr.
- 1 Duzend seidene Stiefelnebel 16 fr.
- 1 Duzend große Kartensaden 12 fr.
- 2 Gestricke Stahlstricknadeln 3 fr.

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Der Stand befindet sich am Eingang der Herrenstraße mit Firma versehen.

B. Wolff.

Georg Biegler,
Kleidermacher

aus Speyer,

empfiehlt sich während der hiesigen Messe mit seinem schon bekannten, gut assortirten

Kleiderlager,

und bittet daher um geneigte Abnahme; für gute, solide Arbeit wird bestens garantiert.

Seine Bude befindet sich **Marstallseite**, der Porzellanbude gegenüber, und ist mit obiger Firma versehen.

Anzeige.

Fortwährend werden Bestellungen zum Wischen der Böden angenommen und auf's Pünktlichste besorgt. Auch wird Wische in allen Farben im Hause abgegeben. Zugleich bemerke ich, daß auswärtige Bestellungen ebenfalls solid und sorgfältig ausgeführt werden.

Karl Hengst, Bodenwischer,
alte Waldstraße Nr. 35.

2. 3mal.
Freitag

2mal.
Freitag

3. 4mal.
Freitag

3. 4.
Freitag

Handwritten notes in the left margin, including "jndm", "2mal", "4mal", "3mal", "Freitag", and other illegible scribbles.

4murl.³
 3murl.
 Monday.

M. Marx aus Weglar

empfehle sich

mit seiner bekannten Auswahl englischer u. deutscher Strickbaumwolle, Bündel in aller Art, Besagligen für Kleider und Haarligen für Kopfneze, Näh-, Stopf- und Stricknadeln aus reinem Stahl, gestricke und gewebte Kinder- und Frauenstrümpfe, englische und französische Herrensocken in allen Farben, wie noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich, wie bekannt, **Marktseite**, vis-à-vis der Adlerstraße, mit Firma versehen.

Preis-Courant.

3/4 leinene Stiefelnestel das Duzend zu 2, 3 und 4 fr., je nach der Größe,

Kameelhaar-Nestel das Duzend zu 8 und 9 fr.,

runde Kameelhaar-Nestel das Duzend zu 5 fr.,

seidene Stiefelnestel das Duzend zu 15, 18 u. 22 fr.,

wollene Corsettennestel d. Duzend zu 18, 24 u. 30 fr.,

baumwollene Nestel das Duzend zu 8 fr.

Einnäh-Cordel das Duzend zu 8 fr.

Pariser Sammtknöpfe und sonstige Knöpfe für Da-

mentkleider das Duzend zu 6 fr.,

2 Duzend Porzellanknöpfe in allen Farben zu 1 fr.,

1 Duzend Perlmutternknöpfe zu 4 fr.,

das Loth Lyoner Seide zu 36 fr.,

2 Loth polirte Haarnadeln zu 2 fr.,

1 Duzend Zeichengarn zu 2 fr.,

1 Duzend Kartensaden von 100 Berliner Ellen

zu 10 fr.,

und kleine ditto zu 6 fr.,

das Duzend Essasser Faden, 60 Ellen, zu 20 fr.,

das Duzend leinener auf Knäulchen zu 30 fr.,

6facher französischer Zwirn das Stück zu 7 fr.,

2 Strang leinener Zwirn zu 1 fr.,

25 Stück acht englische Nähadeln, welche sich nicht

biegen, zu 2 fr.,

ditto Pariser zu 4 fr.,

5 Stück achte Stahl-Stricknadeln, welche sich nicht

biegen, 1 fr.,

der Brief Karlsbader Stechnadeln von 400 Stück

zu 6, 8, 10 und 11 fr., je nach

der Größe,

Manschettenknöpfe in allen Farben das Paar zu 2 fr.,

achte Mandelseife das Duzend zu 48 fr.

u. s. w. u. s. w.

Indem ich Nachmittags zu viel zu thun habe, so ersuche ich das Publikum ergebenst, sich Vormittags zu meiner Bude zu bemühen.

Samstags bleibt meine Bude geschlossen.

M. Marx aus Weglar.

Ettlingen.

Konzert-Anzeige.

Am Donnerstag den 7. d. M., Abends halb 8 Uhr, findet in Ettlingen im Rathhaus-Saale ein Konzert statt.

Das Nähere besagt das Programm.

Noch nie dagewesen! Die Wunderdame oder die europäische Pastrana.

Da es gewiß eine höchst seltene Erscheinung ist, eine Dame zu sehen, welche bei aller weiblichen Zartheit einen mit männlichen Zügen begabten Kopf besitzt, welcher auch die Zierde eines Mannes, einen Bart, trägt, und da dieselbe auch in den meisten Hauptstädten Deutschlands die Bewunderung des verehrlichen Publikums erwarb, so hofft sie auch hier während der Dauer der Messe sich eines zahlreichen Besuches erfreuen zu dürfen. Sie wird das verehrungswürdige Publikum während des Besuchs auf das Angenehme zu unterhalten suchen, und macht hiermit ihre ergebenste Einladung.

Zu sehen von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr auf dem Schloßplatz in der hierzu erbauten Bude. — **Entrée:** Erster Platz 12 fr., zweiter Platz 6 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Sommertheater in Karlsruhe. (Clever'sche Bierhalle.)

Dienstag den 5. Juni.

Durch!!!

Lustspiel in 1 Akte, von Rudolph Genée.

Vorher:

Eigensinn.

Lustspiel in 1 Akte, von Benedix.

Zum Schluß:

Die weibliche Schildwache.

Baudiville in 1 Akte, nach Lemoine, von W. Friedrich.

Billets für diese Vorstellung zu allen Plätzen sind bei den Herren **Arheidt & Comp.**, Langestraße Nr. 62, gegenüber der Garnisonkirche, und an der Kasse zu haben.

Duzend-Billets, gültig für jede Vorstellung, das Duzend auf den I. Platz 4 fl., II. Platz 2 fl. 24 fr., III. Platz 1 fl. 12 fr., sind bei den genannten Herren und an der Kasse ebenfalls zu haben und an dieser gegen Einlasstarten umzutauschen.

Sollte diese Vorstellung vor Anfang durch ungünstiges Wetter im Freien verhindert werden, so findet deshalb doch eine Vorstellung in der Halle selbst statt.

Anfang der Musik und Kassenöffnung 5 Uhr. Beginn der Vorstellung 6 Uhr. **G. Seyde.**

Museum.

Mittwoch den 6. Juni findet bei günstiger Witterung von 6 — 10 Uhr von der Musik-Gesellschaft der Gebrüder Burschel aus Fulda Musik im Garten statt.

Der Vorstand.

Codesanzeige und Dankfagung.

Im Namen der auswärts wohnenden Verwandten des Groß. Hofmarschalls Franz Bohlein mache ich Freunden und Bekannten des Letztern die Anzeige, daß derselbe am 31. v. M. in einem Alter von 68 Jahren schnell und unverhofft verschieden ist.

Zugleich bin ich beauftragt, Denjenigen, welche ihn zu seiner Ruhe begleiteten, sowie den geehrten Schwestern des Diakonissenhauses, welche demselben so liebevolle Hilfe leisteten, den innigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1860.

F. W. Friz (Vater), Maler.

Codesanzeige und Dankfagung.

Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß unser unvergesslicher Vater und Schwiegervater, Michae Voigt, in einem Alter von 79 Jahren 4 Monaten, Samstag Früh gegen 3 Uhr in dem Herrn sanft entschlafen ist. Indem wir um stille Theilnahme an unserm schmerzlichen Verluste bitten, sagen wir zugleich für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestatte unsern tiefgefuhltesten Dank.

Karlsruhe, den 4. Juni 1860.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Louis Voigt, Hofposamentier.

Dankfagung.

Allen Verwandten und Bekannten, welche unserm nun in Gott ruhenden Vater, dem pens. Stallbedienten Friedrich Rigger, die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestatte begleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im katholischen Schulhause.

Notizen für Mittwoch 6. Juni:

Karlsruhe, Paffner, Commissionar: Fahrniversteigerung, 9 Uhr Morgens, Kronenstrafe Nr. 18.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

3. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10 1/2	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 9"	"	Gewitter
6 " Abds.	+ 19 1/2	27" 9"	"	unwolkt
4. Juni				
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 9"	Südwest	unwolkt
12 " Mitt.	+ 14 1/2	27" 10"	"	Regen
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	"	unwolkt

Eine große Parthie

gemalter Fenster-Store (Rouleaux),

im Landschafts- und Blumen-Genre, werden, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen abgegeben bei

Heinrich Lang,
Langestrafe Nr. 165.

1 Stück
11 kr.
2 Stück
21 kr.

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE

ist als ein höchst mildes, verschonerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben bei Carl Benjamin Gehres, Langestrafe Nr. 139, Eingang Lammstrafe.

4 Stück
in
einem Packet
36 kr.

Gänzlicher Ausverkauf.

Großes Schuh- und Stiefellager

von **Wilhelm Großmann**

aus Stuttgart

empfehlen auch diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager.**

Alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel in neuester Façon, namentlich Herrenzugstiefel gebe ich zu den billigsten Preisen ab, von 5 fl. an; Damenstiefel von 2 fl. 12 kr. an, Schuhe von allen Sorten 1 fl. 48 kr.; ebenso Kinderstiefel in allen Farben von 1 fl. an.

Um einen schnellen Verkauf zu erzielen, gebe ich obige Artikel zu äußerst billigen Preisen ab und garantiere für die feinste und solideste Arbeit und reelle Bedienung.

Meine Bude befindet sich in der ~~Quereinstrae~~ ~~gegenuber dem Prinz-Bau~~ ~~auf dem~~ ~~alten~~ ~~mit rother~~ ~~Farbe~~ ~~markirten~~ ~~Stuck~~ ~~Land~~ ~~gegenuber dem~~ ~~Prinz-Bau~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Stadt~~ ~~Stuttgart~~.

Ritterstraße. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

1. mal.

1. mal.

2. mal.
Freitag
Montag.

5. mal.
18. Juni,
2. Juli, 6. Aug.,
3. Sept., 1. Okt.

1. mal.
Königl.

11. 12.

!!! Höchst beachtungswerth für Jedermann !!!
 4mal. Das große Gold-, Silber- und Galanteriewaaren-Lager
 von Carl Weiland aus Schwäb. Gmünd

befindet sich nicht mehr Marktseite, sondern in der neu arrangirten

Central-Budenreihe.

Gleichzeitig empfehle ich die in ganz besondere Aufnahme gekommenen **Aluminium-Gegenstände**, bestehend in Brochen, Bracelettes, Ohrringen, Haarnadeln u. u., sowie tausend andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

!!! Verkauf zum Fabrikpreis !!!

und nur bis kommenden Freitag Abend.

Carl Weiland aus Schwäb. Gmünd.

Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

bringen zur hiesigen Messe ihr reichhaltiges Lager in

Bielefelder Leinen

aus reinem Handgarn, Taschentüchern, Hand und Tischgebilden u. zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

Leon aus Paris

benachrichtigt hiermit den hohen Adel und ein resp. Publikum, daß er auch wieder die hiesige Messe bezogen hat mit seinem französischen und englischen Schreibmaterialien-Lager, renommirt seit einer Reihe von Jahren durch Reellität und Güte der Waaren.

Engl. & französ. Postpapier,

Alle Arten Stahl- & Kupferfedern.

60 Bogen, mit jedem beliebigen Namensstempel, zu 24 fr.,
 120 Bogen 42 fr., mit 25 passenden Couverts (Gratiszugabe),
 210 Bogen 1 fl. 36 fr. mit 75 Couverts gratis, 1 Ries blaues
 Postpapier von 480 Bogen mit ganzem Firmastempel von
 3 1/2 fl. an; 1 elegante Papeterie, enthaltend 70 Bogen Brief-

papier mit Namen gepreßt, 25 gummirte Briefcouverts, feine Damenfedern, Federhalter und feinen Siegel-

lad, zu 48 fr.

Briefcouverts in allen Größen und Sorten, per 100 Stück von 18, 24 fr. und höher.

Emaillirte Briefcouverts, 100 Stück 1 fl. 12 fr.

Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten von 18 fr. an per Gros von 141 Stück. Eng-

lische und französische Federhalter in 100 verschiedenen Arten zu den niedersten Fabrikpreisen. Eine ganz

neue Sorte, genannt **Villa-Franca-Federhalter**, von 6 fr. an.

Lurus-, linirtes und Trauer-Postpapier, dazu passende Couverts.

Ganz ächten, feinen **Nothlack**, im Etui mit 20 und 40 Stangen 1 fl. 48 fr., per Stück 3 und 6 fr.

Das französische Schreibmaterialien-Lager befindet sich wie gewöhnlich Theater-

seite, mit obiger Firma versehen.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfehlte auch diese Messe sein seit Jahren bekanntes Schuhlager, bestehend in allen Arten **Sommerschuh**, **Stiefeln**, **Pantoffeln** und **Gummi-Neberschuh** für Damen, Mädchen und Kinder.

Meine Bude ist, wie gewöhnlich, Theaterseite, mittlerer Durchgang, mit obiger Firma versehen.

Für Damen.

Auch für diese Messe habe ich den Verkauf meiner **acht englischen Nähadeln** und **Carlsbader Stecknadeln** Herrn **Billé** aus Mannheim übertragen.

W. Helm,
aus Frankfurt a. M.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend empfehle ich:

Recht englische Nähadeln mit blauen runden Dehren, welche den Faden nicht abschneiden. Das Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 20, 30 und 36 kr.

Langohrige Nähadeln zum Guteinfädeln, das Hundert zu 30 kr.

Carlsbader Stecknadeln, welche keine Köpfe verlieren. Den Brief mit 400 Stück von 6 bis 24 kr., je nach der Größe.

Kurze und halblange **Nähadeln**, **Stopf**-, **Schnür**- und **Strammnadeln**.

Pariser Haarnadeln, **englische Scheeren**.

Großes Lager in allen Sorten leinenen und baumwollenen **Nähgarnen** in Strängen und auf Rollen.

Perlmutterknöpfe, das Duzend von 3 bis 24 kr.

Schwarze Pariser Nähseide, das Loth zu 32 kr.

Vorgezeichnete Weißstickereien.

Filethandschuhe, Herrenhuterband, Stückbaumwolle, Zeichengarn, Pariser Häckelgarn u. dgl. zu den billigsten, aber **festen** Preisen.

Mein Lager befindet sich auf dieser Messe in der neu arrangirten **Central-Budenreihe**, neben dem **Gold- & Silberwaarenlager** von **Karl Weiland**.

F. Billé,
aus Mannheim.

*2mal.
Sonn- u.
Wintertag*

Meß-Anzeige.

Nr. 68. Auf der Theaterseite, vis-à-vis dem Großh. Kriegsministerium.

Nur allein am Eingang der Herrenstraße kauft man in der großen Eckbude Halstücher von 9 bis 36 kr., Taschentücher, Seide ähnlich, von 12 bis 24 kr., Herrenhalsbinden von 9 bis 24 kr., 1000 Duzend Kattun-Knüpftücheln, per Stück 6 kr., Wollmousseline-Knüpftücheln von 6 bis 36 kr., Zwirn-Binden von 6 bis 24 kr., wollene Halstücher von 48 kr. bis 1 fl. 12 kr., Sommer-Shawls von 2 fl. bis 4 fl. 48 kr., $\frac{1}{2}$ breite, ächte französische Kattune per Elle 10 bis 13 kr., Shirting 8 bis 10 kr.

Da viele Leute Nr. 68 heraushängen, so bitte ich, damit das Publikum nicht irreführt wird, sich gefälligst an die große Eckbude, am Eingang der Herrenstraße Nr. 68 wenden zu wollen. Auf meiner Firma steht kein Namen.

Sara Sirsch.

*2mal.
Wintertag*

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß mein

Kunstkabinet und anatomisches Museum

auf die Dauer der diesjährigen Juni-Messe hier zur Schau ausgestellt ist, und versichere, daß Niemand den Schauplatz unbefriedigt verlassen wird.

Eintrittspreise: in das Kunstkabinet . . . 6 kr.
in das anatomische Museum . . . 12 kr.

Der Eintritt in das anatomische Museum ist nur erwachsenen männlichen Personen gestattet. Der Schauplatz ist auf dem **Schloßplatz**, die erste grüne Bude rechts von der Stadt aus.

C. Düringer Wittwe.



*3. 5mal.
7. 12. u. 14. Juni*

Optische Waaren-Empfehlung.

1. mal.

Für diese Messe empfehle ich mich wieder mit meinem schon längst bekannten „Optischen Waarenlager“; bestehend: in Brillen in Gold, Silber und Stahl, mit ganz fein geschliffenen Gläsern zur Erhaltung des Auges, Fernröhren, Vornetten, Lupen, Thermometer, Compasse, eine Parthie feiner Operngucker zu herabgesetzten Preisen; besonders mache ich auf eine große Auswahl kolorirte Stereoskop-Bilder, Transparente, die beliebten Rhein-Ansichten, sowie der sächsischen Schweiz, und andere Schweizer, und sonst noch viele Ansichten, die hier nicht alle zu nennen sind, und sichere auffallend billige Preise zu.

Meine Bude befindet sich Marstallseite, Querreihe, und ist mit Firma versehen.

F. Blumenthal, aus Wankheim.

Eisenwaaren-Empfehlung.

1. mal.

Zum ersten Male die hiesige Messe besuchend, empfehle ich mich mit einer großen Auswahl geschmiedeter Bügeleisen, Kaffeebrenner, Messer, Gabeln und noch vieler in dieses Fach einschlagender Artikel, und sichere billige Preise zu. — Meine Bude befindet sich Marstallseite neben Frau Söuning und ist mit Firma versehen.

Peter Wolf, Zeugschmied.

3. mal.

!!! An sämtliche Leser dieses Blattes !!!
 Mein seit zwölf Jahren zur Messe hier renommirtes Lager in
!!! Patent-Metall-Schreibfedern !!!
 habe ich von gegenwärtiger Messe an von der — Marstallseite — nach der neu
 arrangirten
!!! Central-Budenreihe !!!
 verlegt.
 Jules le Clerc, aus London und Berlin.

Jedes Stück 3 fr.!

Nur Marstallseite

Die neuesten Porzellan-Figuren, als: Polen, Ungarn, Nationaltänzer, Rococco, Engel, Christus, Madonna u. s. w.; ferner: Blumenvasen, Körbchen, Handleuchter, Flacons, Capenföpfe u. s. w.
 Außerdem: Taschen- und Wandspiegel, Datumzeiger, Uhr- und Scheerenketten, feine Scheeren, Nähkästchen, Stic-, Strick- und Häkelmuster, Häkel-Stuis mit drei Nadeln, Nähschrauben, Stahl-schnallen (1 bis 2 Stück), feine Brochen, Ohrringe, Medaillons, Haubennadeln, Buchstämme und Kammreiniger, gute Seife, Cosmetik. Die beliebten Wachsfrüchte, Notizbücher, Geldbörsen, Porzellanknöpfe (6 Duzend), Bleifedern (1 Duzend), Nadelbüchsen (mit 80 Stück), Nadelbüchsen, Spindelische Uhrschlüssel; Gummistrumpfgürtel, Aermelhalter, gutes Siegellack (1 Stück), in Kästchen (mit 3 Stück), Kaffeelöffel, Zündholzbüchsen, Gummibälle, Uhren, Schlangen, Schlot-tern, Flinten, Peitschen, Kaleidoscopen, Bilderbücher, Thiere auf Balg, Glock- und Hammerspiele, Köck und Juste, Frag und Antwort, Ziehkarten, Harmonika's, Zinnsoldaten, gefüllte Federrohre u. s. w.
 St. Joseph von seinem weißen Porzellan à Stück 6 fr.
 Bude Marstallseite gegenüber der Kronenstraße.

E. Witte aus Gera in Sachsen.

gegenüber der Kronenstraße.

Handwritten mark

3. mal.



Grosse Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden.)

Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien mit den Raubthieren ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll

Renz.

4. täglich.



Marstallseite, Hauptreihe, Eingang am Schloßplaze, zweite Bude rechts.



Zur gefälligen Beachtung!

Ein an Reichhaltigkeit und Eleganz noch nie übertroffenes

Berliner Damenmäntel-Magazin

bezieht die hiesige Messe

zum ersten Male

mit einem bedeutenden Lager von

Frühjahrs- und Sommermänteln von 2 fl. 30 kr. an,
Taffetmäntel und Mantillen von 4 fl. 30 kr. an,

sowie auch

Kinder-Mäntel in großer Auswahl.



Marstallseite, Hauptreihe, Eingang am Schloßplaze, zweite Bude rechts.



Wiesanzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein längst bekanntes Töpfer-Waarenlager, als: **Marburger, schwarzes, sächsisches Steingut** und **Bunzlauer Geschirre**, alles zum billigsten Preise. — Mein Stand ist der Kronenstrasse gegenüber, neben der Porcellan-Bude.

M. Becker, aus Marburg.

3. Württemberg.

Ausverkauf.

J. Wacker,

Herren- und Damenschuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sein schon längst bekanntes **Herren- und Damenschuhlager**: Zeugstiefel mit und ohne Absätze zu 2 fl. 24 kr., mit Elastik-Zügen 2 fl. 42 kr., Kindersiefel aller Arten von 1 fl. bis 1 fl. 30 kr., ausgeschnittene Schuhe in allen Façons, Herrenstiefel mit Schäften zu 5 fl. 30 kr., Bordienen mit Elastik-Zügen zu 5 fl. bis 6 fl. 30 kr., Lackbordienen zu 6 fl. 24 kr.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, links. Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

Wacker, aus Stuttgart.

1mal.

4mal.
3.
Vormgl.
Vormgl.

Joseph Schell,

Corsetten-Fabrikant aus Ludwigsburg,

empfiehlt für diese Messe wieder sein schon bekanntes Lager in allen Arten Damen- und Kinder-Corsetten, sowie auch Leibbinden mit und ohne Elastik in jeder beliebigen Façon. Weiße Nacht- und Negligé-Jäckchen, Beinkleider für Kinder, auch Crinolin-Röcke in großer Auswahl, und verkaufe en gros et en détail möglichst billig.

Seine Bude befindet sich wie immer Theaterseite, Eckbude links, dem Bassin gegenüber, mit obiger Firma versehen.

1mal.

Blumenlager von Joh. Friedr. Alt

aus Frankfurt a. M.

befindet sich diese Messe in der neu arrangierten

Central-Budenreihe.

Reichste Auswahl, allerbilligste Preise.

NB. Der Verkauf währet nur bis kommenden Freitag Abend.

2mal.
Vormgl.

Böhm-Watterich,

Schuhfabrikant aus Mainz,

bringt sein schon längst bekanntes wohlaffortirtes Schuh- und Stiefellager, Kinderschuhe und Pantoffeln in empfehlende Erinnerung und verspricht billige und reelle Bedienung.

Die Bude befindet sich auf der Marstallseite, mittlerer Durchgang, und ist mit obiger Firma versehen.

2mal.
Vormgl.

J. Menniken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein schon längst bekanntes Herren- und Damenschuhlager: Damenstiefel, die neuesten Façons in allen Farben von feinstem englischem Satin, Kinderstiefel in allen Größen, ausgeschnittene Schuhe von Saffian, Leder und Zeug, und verkauft, um großen Absatz zu erzielen, unter den Fabrikpreisen.

Seine Bude befindet sich auf der Marstallseite, Hauptreihe gegen das Schloß, mit obiger Firma versehen.

J. Menniken.

1mal.
2.



Aegyptischer Zauberpalast

von Louis Oehler.

Heute, Dienstag den 5. Juni,

Zwei Vorstellungen

in der Experimentalphysik und geheimen Zauberei.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatz.

Bude, wie seit Jahren bekannt, Mitte der Marstallseite, rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen:

Wollstein & Cie. aus Breslau.

Die vortheilhafteste Gelegenheit für ein geehres Publikum in Karlsruhe und Umgegend.

Wahrhaft billiger und reeller Verkauf!

Totaler Ausverkauf von 25 Kisten holländischer, belgischer, englischer, westphälischer, Bielefelder und Hausmacher-Leinwände, prachtvoller Damast- und Gebild-Bedecke, Taschen-Tücher, Tisch- und Hand-Tücher, Servietten und alle Sorten Thee- und Caffee-Decken, nebst vielen anderen Artikeln zu Ausstattungen und zum häuslichen Gebrauch

von

Wollstein & Cie. aus Breslau.

Man vertraue uns!

Seit einer langen Reihe von Jahren beziehen wir die hiesige Messe, und Jeder der uns kennt, weiß, daß unser ganzes Bestreben stets war, durch Reellität uns Kunden zu erwerben und zu erhalten, und daß wir stets uns von aller Marktchreierei fern gehalten haben. Es ist nothwendig, daß wir dies vorausschicken, denn Jeder, der uns nicht kennt, würde sonst unsere Anzeige für eine der sehr regelmäßig erscheinenden, auf Täuschung beruhenden halten.

Wir haben nämlich bei unserer letzten Anwesenheit in Westphalen mit Zustimmung der Gläubiger, die eine rasche Abwicklung gegen baar, einem langweiligen und kostspieligen Concurs-Verfahren vorzogen, eines der **größten und reellsten Leinenlager** der Art käuflich an uns gebracht, daß wir die Waaren bedeutend **unterm Fabrikpreis** offeriren können, weshalb die Sache während der Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen hier zum Verkaufe ausgestellt werden.

Um jedoch jedem nur irgend denkbaren Zweifel in Betreff der Reellität im Voraus zu begegnen, **nehmen wir jedes gekaufte Stück Waare augenblicklich retour**, selbst wenn es nach der Wäsche für nicht gut und gediegen befunden werden sollte, und garantiren mit

300 Gulden Prämie

für die Richtigkeit der von uns für rein Leinen verkauften Gegenstände.

Ferner lassen wir hier unten das bewährteste Mittel folgen, wodurch jeder Käufer binnen einigen Minuten sich selbst überzeugen kann, ob er rein Leinen gekauft oder nicht. Außerdem sind diese Waaren von den tüchtigsten Chemikern Deutschlands mikroskopisch und chemisch untersucht und nach genauer und gewissenhafter Prüfung ohne Beimischung von Baumwolle befunden worden.

Verfahren um Leinwand zu prüfen.

E. G. Kind's Verfahren, welches nach dem Urtheil von Karmarsch (Polytechnisches Centralblatt 1847, Seite 497), von allen bekannten das sicherste ist, besteht mit kurzen Worten darin, daß man die mit warmem Regenwasser ausgewaschene und gut getroffene Probe zur Hälfte je nach der Stärke des Gewebes 1—3 Minuten lang in englische Schwefelsäure taucht, sie dann in Wasser legt und vorsichtig mit den Fingern reibt; es lösen sich alsdann die Baumwollenfäden auf, die Leinenfäden bleiben.

Um Irrthümern vorzubeugen ist jedes Stück rein Leinen mit einem Garantie-Stempel „Rein Leinen“ versehen, und werden auf Verlangen Rechnungen über gekaufte rein leinene Waaren ausgestellt.

Preis-Courant. Unbedingt feste Preise!

Küchenhandtücher das halbe Duzend 20—36 fr., per Elle 3—7 fr.; Brüsseler Negligée-Gauben per Stück 12—24 fr.; 500 Stück feine gestückte Schweizer Damenkrägen per Stück Fabrikpreis 48 fr. bis 1 fl. 30 fr., für 6—18 fr. das Stück; leinene Damastschürzen in den schönsten Dessins und Farben 36 fr.; schwarzseidene Guipure-Krägen, Fabrikpreis 3 und 4 fl. das Stück, nur

maul.

für 12 fr. das Stück; 100 Dugend leinene **Teeservietten** das halbe Dugend 1 fl. 12 fr. Nur 50 Stück ordinäre **Hausmacher-Leinen** zu Arbeitshemden und ordinärer Bettwäsche passend, das Stück von 3½ bis 4 Tblr.; 1 Stück Leinwand zu 1 Dugend Hemden 8 fl.; feinere Sorten 10, 11, 12, 14 bis 16 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem egalem Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. **Hanf-Leinen**, aus Rigaer Hanf gesponnen, mit etwas Baumwolle gemischt, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglichster Dauerhaftigkeit, das Stück von 13, 14 und 15 fl. Feinste **Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeug in Damast und Drell, 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4 fl.; in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein leinen Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tischtücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmacher-Gespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dugend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dugend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dugend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Französische batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dugend 2 bis 10 fl. Leinene Einsätze zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen. 13/4 breite **Betttücher-Leinen** ohne Naht.

60 Dugend imitierte **Linon-Taschentücher**, welche wir aus einer Fällmasse erstanden haben, per Stück Fabrikpreis 48 fr. bis 1 fl. für 18 fr. das Stück, etwas, das nie wieder vorkommt.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglicher Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Handtücher, feine Sorten, die Elle 7, 8, 9 und 10 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Dugend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2 bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinder- und Bettwäsche sich eignend, das Stück zu 6 fl. 30 fr. bis 7 fl.

Wiederverkäufer sowie Abnehmer größerer Parthien genießen kaufmännischen Rabatt.

Wollstein & Cie. aus Breslau.

Große Doppellbude, wie seit Jahren bekannt, Mitte der Markstallseite, rechts gegen das Schloß, mit Firma versehen!

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Ihm, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Rambach, Kfm. v. Lindau. Hr. Gethaus, Part. von München.

Englischer Hof. Hr. Maxwell, Oberst mit Fam. a. England. Hr. Schilling, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Diering, Fabr. v. Münsberg. Hr. Fischer, Part. v. Mainz. Hr. v. Lehardt, Part. v. Emdingen. Hr. Herf, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Rading, Kfm. v. Berlin. Hr. Dreisus, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wigand, Kfm. von Leipzig. Hr. Eise-mann, Kfm. v. Hagmann. Hr. Kohlmaier, Kfm. v. Frankfurt.

Erbringer. Hr. Eckert mit Frau von Bischofsheim. Hr. Wuse, geh. Regierungsrath v. Berlin. Hr. Grämer, Priv. v. Gravenau. Hr. Blarf, Priv. v. Stuttgart. Hr. Gras, Kfm. v. Chalons. Hr. Rathenau, Kfm. v. Berlin. Hr. Sidel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wolf u. Hr. Feschel, Kfl. v. Berlin.

Goldener Adler. Hr. Harer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Blum, Kfm. v. Bürtensfeld. Hr. Neubürt, Kfm. von Gersfeld. Hr. Schmidt, Notar v. Pfüllendorf. Hr. Glattfelder, Bürgermeister v. Ortenberg. Hr. Moller und Hr. Waage, Stud. v. Heidelberg. Hr. Mahler, Holzhdl. von Raich. Hr. Reich, Schuhmachermeister v. Waiblingen. Hr. Kodelberger, Kunstm. v. Mühlhausen. Hr. Kaiser, Stud. v. Heidelberg. Hr. Kumm, Bierbrauer v. Gernsbach.

Goldener Karven. Hr. König, Fabr. v. Lindeberg. Hr. Motter, Privatier von Kleinlausenburg. Hr. Bühler, Rathschreiber v. Möstkirch. Hr. Schopplin, Gutsbesitzer m. Frau v. Steinen.

Grüner Hof. Hr. Wagenau, Part. von Göppingen. Hr. Lemmler, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. General v. Fleischmann v. Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. m. Frau v. Maastricht. Hr. Helbing, Ingenieur v. Mosbach.

Hôtel Große. Hr. Wolf, Part. mit Frau v. Zweibrücken. Hr. Dresler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Trautman, Kfm. v. Domburg. Hr. Wildberger, Kfm. v. Mittenberg. Hr. Bläß, Part. v. Heilbronn. Hr. Simons, Kaufm. von Wickratto. Hr. Ar, Kaufm. v. Rheyt. Hr. Lorenbach, Kfm. von Aachen. Hr. Bess, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gastritus, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Deyle, Kaufm. von Gemünd. Hr. Riess, Kfm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Hr. Rosenfels, Kfm. v. Bremen. Hr. Ellgass, Fabr. v. Magdeburg. Hr. Bundschu, Priv. v. München. Hr. Woll, Student v. Coburg. Hr. Suf, Part. v. Rudesheim. Hr. Dellerius, Rent. v. Paris.

Waldhorn. Hr. Meyer, Fabr. mit Frau v. Freiburg. Hr. Eise-mann, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Fritsch, k. b. Lieutenant v. Gernersheim. Hr. Riess, Bierbrauer v. Mainz. Hr. Hambel, Weinhdl. v. Landau. Hr. Sommer, cand. theol. v. Scharshheim.

Weißer Bär. Hr. Zöher, Baumeister von Dresden. Hr. Provost, Gutsbesitzer von Paris. Hr. Wittmann von Gaggenau. Hr. Reib, Gastwirth a. Amerik. Hr. Sanger, Fabr. v. Oppenheim. Hr. Zimmer, Ingenieur v. Straßburg. Hr. Frank, Kfm. v. Hanau. Hr. Ripp, Apotheker v. Dieff. Hr. Schikler, Fabr. v. Paris. Hr. Meyer, Gastwirth v. Schingen.

In Privathäusern.

Bei Part. März: Hr. Witzke, Hoffschauspieler m. Fam. v. Darmstadt. — Bei geh. Finanzrath Glockner: Hr. Rusbau, Geometer v. Offenbürg. — Bei Obergerichtsadvokat Levinger: Hr. Sohn v. Mainz. — Bei Kanzleiaffistent Kniel: Hr. Müller v. Petersthal. — Bei Hofmusikus Sanger: Hr. Beer und Hr. Ring, Kfl. von Frankfurt. — Bei Alphons Worms: Hr. Mathilde Isar v. Sondheim. — Bei Sekretär Bermeitinger: Hr. Müller v. Schopshaim. — Bei Zeugwart Heinzmann: Hr. Heinzmann mit Fam. v. Ringolsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.